insieme

Bildungsklub Aargau

JAHRESBERICHT 2012

BERICHT DER BILDUNGSKLUBLEITERIN

Beatrice Huwyler

Kurswesen floriert – Wachstumsgrenze erreicht

Es ist der Auftrag des Bildungsklubs Aargau, im ganzen Kanton Kurse für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen im Bereich der Erwachsenenbildung anzubieten und mit einem spezifischen Weiterbildungsangebot zu fördern. Dies wurde im Berichtsjahr mehr als erreicht. Der Bildungsklub erblühte in noch nie dagewesener Weise. Die Nachfrage nach unseren Kursen war sehr gross. Neue Kursangebote, die dem Zeitgeist entsprechen, fanden beträchtlichen Anklang. Wir freuen uns über diese positive Entwicklung. Die grosse Nachfrage und der Entscheid, alle Anmeldungen zu berücksichtigen und Kurse bei Bedarf entweder doppelt zu führen oder zwei KursleiterInnen einzusetzen, verursachten jedoch Mehrkosten. Wir nahmen damit eine Überschreitung des Budgets in Kauf. Dabei wird offensichtlich, dass die Kürzung der IV-Subventionen gemäss neuem Unterleistungsvertrag zwischen dem Bildungsklub und insieme Schweiz zum einen und der am 1. August 2011 in Kraft getretenen neuen Vereinbarung mit der Klubschule Migros Aare zum andern – wir bezahlen neu für die Benutzung der Räumlichkeiten – ihre Wirkung zeigen.

Welche Schlüsse ziehen wir für die Zukunft? Das Interesse sich weiterzubilden ist bei unserer Kundschaft sehr gross. Unser Angebot liesse sich problemlos weiter ausbauen. Aus finanzieller Sicht ist dies jedoch nicht möglich. Die Wachstumsgrenze ist erreicht. Es wird nun darum gehen, den Bildungsklub zu konsolidieren, d.h. das Kursangebot zu straffen, in seiner Qualität zu fördern und die Auswahl der Kurse sorgfältig auf die Bedürfnisse der Kunden abzustimmen. Gleichzeitig müssen Anstrengungen unternommen werden, neue finanzielle Quellen zu erschliessen.

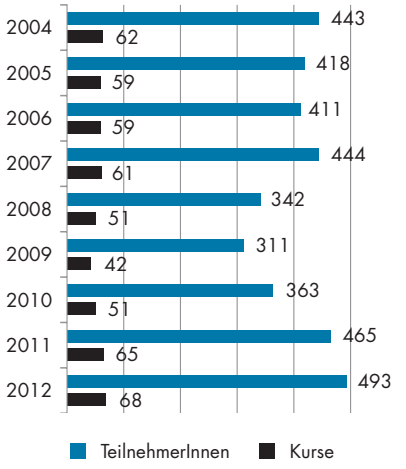
▲ «Eine Radiosendung gestalten»: Kursteilnehmende und Kursleiterin

DIE ENTWICKLUNG IM KURSWESEN

Die Kursentwicklung in Zahlen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 68 Kurse durchgeführt. Die Teilnehmerzahl stieg im Vergleich mit 2011 nochmals um rund 6% auf 493. Die Kurse waren durchschnittlich mit 7,25 Personen belegt.

ENTWICKLUNG DER ANZAHL KURSE UND KURSTEILNEHMER IN DEN JAHREN 2004–2012



Die obenstehende Grafik zeigt auf, wie sich das Berichtsjahr in die Zeitperiode seit 2004 einordnet.

Wie zufrieden sind unsere Kunden?

Im Jahre 2012 wurde in allen Kursen eine Zufriedenheitsmessung durchgeführt. Der Rücklauf der Fragebogen betrug etwa 80%. Der Zufriedenheitsgrad der Teilnehmenden war mit rund 93% hoch. Insgesamt waren die Kunden mit den Kursen als Ganzes sehr zufrieden. Einige Teilnehmer wünschten sich ein langsameres Kurstempo, was nicht erstaunt, sind doch Wissensstand und Begabungen der Einzelnen sehr verschieden gelagert. Allen gerecht zu werden ist eine der grössten Herausforderung unserer KursleiterInnen. Eine weitere Rückmeldung, den Wunsch eigene Ideen einzubringen, nehmen wir gerne entgegen. Es zeigt die Motivation unserer Kunden auf, an der Gestaltung des Unterrichts aktiv mitwirken zu wollen.

Grundsätzlich schätzen unsere Kunden die Unterstützung, die sie erhalten, dass bei Bedarf Assistenten und Co-Leiter eingesetzt werden, sie Dinge lernen, die sie im Alltag umsetzen können, eine gute Lernatmosphäre vorherrscht, dass sie coole PC-Räume benutzen dürfen und auf ihrem Gebiet Fortschritte machen können. Sie schätzen auch den Applaus des Publikums, das ihre Fortschritte erkennt und sie würdigt.

DAS KURSANGEBOT 2012

Ein Jahr der Superlative

Im Berichtsjahr konnten wir – nebst den bewährten und sehr begehrten Kursen – in Zusammenarbeit mit Institutionen, Schulen und Vereinen auch neue Kursangebote lancieren, die grossen Anklang fanden. So führten angehende Pflegefachkräfte der Höheren Fachschule für Gesundheit und Soziales (HFGS) in Aarau den Kurs «Erste Hilfe im Alltag» durch. Gemeinsam mit insieme Region Baden-Wettingen und der Hochschule für Heilpädagogik, Zürich, boten wir den Kurs «Die Zukunft ist jetzt!» an. In diesem nahmen Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen zusammen mit ihren Angehörigen die Planung ihrer Zukunft in die Hand.

Instruktoren von Pro Velo Lenzburg führten für uns an vier Halbtagen ein Fahrradtraining durch.
«Happy Radio – Eine Radiosendung gestalten» war ein weiteres neues Angebot, das in Zusammenarbeit mit der Radioschule Klipp + Klang, Zürich, und dem Lokalradio Kanal K entstand. Die im Kurs produzierte Sendung wurde auf Kanal K ausgestrahlt. Die Begeisterung für bestimmte Kurse ist so gross, dass sich Teilnehmer noch vor der nächsten Ausschreibung einen Platz reservieren. Ein neues Phänomen.

DIE KURSLEITENDEN

KursleiterInnen erhalten gute Noten

Aus der durchgeführten Zufriedenheitsmessung (siehe Seite 3) geht hervor, welch wichtigen Einsatz die KursleiterInnen für uns leisten. Was macht die Kursleitung gut? Nachfolgend ein paar Antworten von KursteilnehmerInnen auf diese Frage: *«Sie kann gut zuhören, motivieren, beruhigen. Sie gibt präzise Anweisungen. Selbständiges Arbeiten ist möglich. Man darf Fragen stellen. Sie geht auf Fragen ein. Sie ist geduldig. Sie wiederholt mehrmals. Sie ist gut vorbereitet. Man erhält Unterstützung beim Schreiben.»*

Die Arbeit der KursleiterInnen

Im Berichtsjahr waren insgesamt 37 KursleiterInnen für den insieme Bildungsklub Aargau tätig. In 42 von 68 Kursen erhielt die Kursleitung Verstärkung durch eine Co-Leitung oder Assistenten, die mithalfen, die unterschiedlichen Bildungsbedürfnisse der einzelnen TeilnehmerInnen abzudecken.

Interne Weiterbildung für Kursleitende

Zweimal im Jahr lädt der Bildungsklub alle KursleiterInnen ein: Anfang Jahr zum KursleiterInnen-Treffen, im Herbst zu einer internen Weiterbildung.
Letztere stand 2012 unter dem Thema «Beziehungen – Grenzen – Übergriffe». Als Fachperson führte Frau Silvia Bren durch dieses Thema. Sie arbeitet als freie Mitarbeiterin für *Mira, Fachstelle für Prävention sexueller Ausbeutung im Freizeitbereich.* Am KursleiterInnen-Treffen nahmen 21 und an der internen Weiterbildung 12 KursleiterInnen teil.

AUSBLICK

Ziel: Ein gesunder Finanzhaushalt

Der Bildungsklub unterrichtet in Kleingruppen. Je nach Gruppenzusammensetzung und -grösse wird zusätzliches Personal eingesetzt. Und damit auch alle von unserem Unterricht profitieren können, bieten wir bei Bedarf eine Eins-zu-eins Begleitung an. Dies hat jedoch auch seinen Preis!
Dem Finanzhaushalt des Bildungsklubs soll im laufenden Jahr ein besonderes Augenmerk zukommen. Es geht darum, unseren Leistungsauftrag mit einem ausgewogenen Kursangebot zu erfüllen und gleichzeitig die Finanzen auf eine gesunde Basis zu stellen. Keine leichte Aufgabe!

IV-Subventionen: Unsere Strategie

Ab 2012 bis 2014 erhalten wir rund Fr. 15´000.— weniger IV-Subventionen. Es ist unsere Strategie, die Leistung in der laufenden Vertragsperiode trotz geringerer Mittel nicht hinunterzufahren, sondern die Leistungs-Vorgabe der alten Vertragsperiode zu erfüllen. Wir beabsichtigen 2015 erneut ein Gesuch um Mittelerhöhung zu stellen, was wir nur tun können, wenn wir auf konstant hoher Leistung verbleiben. Somit sind wir bereit, den fehlenden Subventionsbetrag selbst zu investieren. Die hohe Nachfrage nach unseren Kursen rechtfertigt diese Strategie.

Ein Jahr im Zeichen der Suche nach Finanzquellen

Weiterbildungskurse für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung können nicht kostendeckend angeboten werden. Wie erwähnt mussten z.B. im Geschäftsjahr 2012 in rund 62% aller Kurse zwei und mehr Leitende eingesetzt werden.
Die finanziellen Mittel unserer Kunden sind oft beschränkt. Damit die Preise der Kurse für unsere Kundschaft erschwinglich bleiben, ***sind wir auf Spenden angewiesen.*** Jeder Beitrag ist uns eine Hilfe und sehr willkommen. Wir werden im laufenden Geschäftsjahr auch Wege suchen, wie wir weitere Finanzquellen erschliessen können.

SPENDEN 2012 *(ab Fr. 100.—)*

Bächli Franz, Baden: 700 • Genossenschaft Migros Aare, Klubschulen: 17'533 • Huwyler Beatrice, Baden: 825 • insieme Brugg-Windisch: 875 • insieme Freiamt: 1'250 • insieme Frick: 250 • insieme Rheinfelden: 750 • Kanton Aargau, Departement BKS, Aarau: 4'100 • Kappeler-Stiftung, Wettingen: 3'000 • Santini Claudia, Zeihen: 154 • Stadt Aarau: 450 • Stadt Baden: 500 • Streuli Denise, Klingnau: 100

▲ *Arbeiten am Hellraum-Projektor: Vorkurs «Lesen und Schreiben» in Baden*

Vielen Dank für die Unterstützung!

Wir danken allen herzlich, die uns 2012 finanziell oder sonst wie unterstützt haben. Wir danken im speziellen folgenden Institutionen, Genossenschaften und Schulen, die uns Mietkosten für Kursräume erlassen haben: arwo Stiftung für Behinderte, Wettingen; Schule Würenlos; Stiftung für Behinderte SfB, Staufen; Wohn- und Beschäftigungsheim Sternbild, Brugg; Stiftung MBF, Stein; Höhere Fachschule für Gesundheit und Soziales, HFSG, Aarau; Radio Kanal K, Aarau. Wir danken auch all jenen VermieterInnen, die uns vergünstigte Mietkonditionen gewährten. Ein besonderer Dank geht an die Klubschule Migros Aare, die uns im Berichtsjahr wiederum in grosszügiger Weise administrativ unterstützte.

Beatrice Huwyler
Leiterin insieme Bildungsklub Aargau

ERFOLGSRECHNUNG 2012

	2012 01.01.12 – 31.12.12	2011 01.01.11 – 31.12.11
ERTRAG		
Teilnehmerbeiträge	77'583.05	62'485.00
Beiträge IV	158'044.40	218'218.00
Spenden	26'911.50	33'760.60
Übrige Erträge	6'300.00	887.70
Total Ertrag	**268'838.95**	**315'351.30**
AUFWAND		
Direkter Aufwand		
Material-/Fremdaufwand	- 18'643.80	- 15'672.70
Aufwand für Dienstleistungen	- 221'279.70	- 189'873.35
Total Direkter Aufwand	*- 239'923.50*	*- 205'546.05*
Personalaufwand	**- 69'523.35**	**- 69'690.70**
Administrativer Aufwand		
Raumaufwand	- 3'000.00	- 3'000.00
Versicherungen	- 367.50	- 367.50
Verwaltung + Informatik	- 6'575.95	- 6'551.68
Sonstiger Betriebsaufwand	0.00	0.00
Total Administrativer Aufwand	*- 9'943.45*	*- 9'919.18*
Total Aufwand	**- 319'390.30**	**- 285'155.93**
Betriebserfolg vor Zinsen	**- 50'551.35**	**30'195.37**
Finanzergebnis Finanzertrag	653.08	1'104.68
Finanzaufwand	- 89.90	- 46.29
Total Finanzergebnis	*563.18*	*1'058.39*
Fondsergebnis		
Projekt Erwachsenenbildung		
Zuweisung	0.00	- 3'690.60
Verwendung	10'000.00	0.00
Total Fondsergebnis	*10'000.00*	*- 3'690.60*
JAHRESERGEBNIS	**- 39'988.17**	**27'563.16**

Kommentar zum Revisionsbericht der Kontrollstelle BDO AG Baden-Dättwil

Die Kontrollstelle hat die Buchführung und die Jahresrechnung der «insieme Region Baden-Wettingen» für das am 31.12.2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Jahresrechnung beinhaltet die separaten Abschlüsse der «insieme Region Baden-Wettingen» sowie des Geschäftszweiges «insieme Bildungsklub Aargau».

Die Kontrollstelle empfiehlt in ihrem Bericht, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BILANZ 2012

AKTIVEN	2012 01.01.12 – 31.12.12	2011 01.01.11 – 31.12.11
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel		
Postcheck-Konto	5'885.72	9'130.03
PC E-Depositenkonto	6'029.90	0.00
AKB Muri UK	32'525.15	96'333.96
AKB Muri SK	280'035.31	279'671.74
Total Flüssige Mittel	324'476.08	*385'135.73*
Forderungen		
Verrechnungssteuer	195.77	344.19
Vorschuss Kursleitende	0.00	0.00
Total Forderungen	*195.77*	*344.19*
Aktive Rechnungsabgrenzungen	*48'746.85*	*44'419.20*
TOTAL AKTIVEN	**373'418.70**	**429'899.12**

PASSIVEN	2012 01.01.12 – 31.12.12	2011 01.01.11 – 31.12.11
FREMDKAPITAL		
Passive Rechnungsabgrenzungen	*69'096.80*	*75'589.05*
Fondskapital		
Projekt Erwachsenenbildung	103'690.60	113'690.60
Total Fremdkapital	**172'787.40**	**189'279.65**
ORGANISATIONSKAPITAL		
Einbezahltes Kapital	181'934.50	181'934.50
Erarbeitetes freies Kapital per 1.1.	58'684.97	31'121.81
Jahresergebnis	- 39'988.17	27'563.16
Total Organisationskapital	**200'631.30**	**240'619.47**
TOTAL PASSIVEN	**373'418.70**	**429'899.12**

insieme

Bildungsklub Aargau

INSIEME
BILDUNGSKLUB AARGAU
Eulenweg 57
5400 Baden
Telefon 056 221 01 61
info@bildungsklub-aargau.ch

TRÄGERSCHAFT
insieme Region Baden-Wettingen
www.insieme-baden-wettingen.ch

ZEWO
ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

04.2013 / 750